

„Junge-3-Kunst“ verbindet

Freundeskreis Hagen-Smolensk stellt Wettbewerbsergebnisse im Hagenring aus

Von Yvonne Hinz

Eilpe. In ungeraden Jahren wird der Wettbewerb ausgeschrieben, in geraden Jahren reisen die Preisträger in die Partnerstädte und stellen dort ihre Werke aus. „Wir waren im Mai/Juni auf Besuch in Russland, derzeit sind die Preisträger aus Smolensk bei uns zu Gast“, erklärt Hans-Werner Engel. Der Vorsitzende des Freundeskreises Hagen-Smolensk bereitet mit Uwe Will die Abschlussveranstaltung am morgigen Sonntag vor.

Uwe Will, Ausstellungsleiter in der Galerie Hagenring, platziert die unterschiedlichen Arbeiten der jungen Leute so, dass sie im Ausstellungsraum gut zur Geltung kommen und sich gegenseitig nicht erdrücken.

50 Bewerber

„Junge-3-Kunst“ ist der Wettbewerb betitelt, an dem sich insgesamt 50 Bewerber aus Hagen und Umgebung sowie der Region Smolensk beworben haben. „Die Teilnehmer müssen mindestens 18 und dürfen höchstens 26 Jahre alt sein. Ein Thema oder Motto geben wir nicht vor, die jungen Leute können einreichen, was sie möchten, wir wollen sie in ihrer Kreativität



Sieben Künstler stellen im Hagenring aus. Bürgermeister Hans-Dieter Fischer (3. von links) sowie Ausstellungsleiter Uwe Will (rechts) und Freundeskreis-Vorsitzender Hans-Werner Engel (2. von rechts) sind gespannt. FOTOS: MICHAEL KLEINRENSING

nicht einengen“, unterstreicht Hans-Werner Engel.

Die Arbeiten der Preisträger – Fotografien, Gemälde und Grafiken – sind nur am Sonntag zwischen 11 und 13 Uhr zu besichtigen. „Aus zollrechtlichen Gründen – das geht leider nicht anders“, räumt der Vorsitzende ein. Zeitgleich findet auch eine Abschlussveranstaltung in Smolensk statt.

In der Eilper Galerie sind Beiträge von drei Hagener bzw. Dortmunder Künstlern sowie Arbeiten von vier russischen Künstlern zu sehen.

Zum Beispiel Grafiken in Filzstift und Liner sowie Aquarell- und Temperabilder, die Architektur abbilden. Die Arbeiten stammen von

der 23-jährigen Ekaterina Sizikina, die gerade in Smolensk ihr Architektur-Studium abgeschlossen hat. „Was ihren künftigen Beruf ausmacht, hat die junge Frau filigran und präzise in ihre Werke eingearbeitet“, so Engel.

Auch die Arbeiten des jungen Fotografen Leopold Achilles wurden vom Freundeskreis prämiert. Er zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien von Bauwerken, aber auch Straßenszenen wie einen Polizeieinsatz in Dortmund.

Außerdem morgen in der Hagenring-Galerie in Eilpe zu sehen: von einer jungen Russin erstellte Kunstbücher, ausdrucksstarke Porträts in Öl sowie Straßen- und Platzansichten aus Smolensk.



Die Russin Ekaterina Sizikina stellt filigrane Architektur-Grafiken aus.

Hagenring-Galerie in der Wippermann-Passage

■ Die Hagenring-Galerie befindet sich in der **Wippermann-Passage** in der Eilper Straße 71-74.

■ Infos zum Künstlerbund unter www.hagenring.de